



Haushalt 2018

Gesundheitsausschuss
am 20.11.2017

Anlagen zu TOP 4

Kämmerei

 Kreis Mettmann

Anfrage

Datum: 14.11.2017

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zum Haushaltsentwurf 2018

Ausschuss
Gesundheitsausschuss

	Nummer und Bezeichnung
Produktbereich	05 / Soziale Leistungen
Produkt	05.01.01 Eingliederungshilfe, Fürsorgestelle, Sprachheilfürsorge

	<input type="checkbox"/> Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Finanzplan
Seite		
Zeile		
Investition (Bezeichnung)		

Frage:

Mit den neuen Richtlinien für den Beförderungsdienst/Fahrdienst ist sowohl die Zahl der berechtigten Nutzerinnen und Nutzer als auch die maximal zu bezuschussende Kilometerleistung gesenkt worden. Wie viel der er aktiven Nutzerinnen und Nutzer des Fahrdienstes haben seit der Änderung der Richtlinien die maximal geförderte Kilometerleistung in Anspruch genommen?

Veränderungsantrag

Datum: 14.11.2017

der Fraktion DIE LINKE.

zum Haushaltsentwurf 2018

Ausschuss
Gesundheitsausschuss

	Nummer und Bezeichnung
Produktbereich	05 / Soziale Leistungen
Produkt	05.01.01 Eingliederungshilfe, Fürsorgestelle, Sprachheilfürsorge

Ziel(e) (neu):	Erhöhung der km-Pauschale im Bereich Beförderungsdienst für Menschen mit Behinderung
-----------------------	--

Leistungsdaten und Kennzahlen (neu):	
---	--

Hinweise:
Nur, wenn der Ergebnis- und der Finanzplan voneinander abweichen, sind die Angaben für den Finanzplan gesondert auszufüllen.

Bitte beim Ansatz (alt) bzw. Ansatz (neu) den Betrag der jeweiligen Zeile des Teilergebnisplanes bzw. des Teilfinanzplanes eintragen und nicht den der jeweiligen Maßnahme.

	<input type="checkbox"/> Ergebnisplan				<input type="checkbox"/> Finanzplan			
Seite	866							
Zeile	15							
Investition (Bezeichnung)								
Sperrvermerk	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
	2018	2019	2020	2021	2018	2019	2020	2021
HH-Ansatz in €								
Ansatz (neu) in €								
Differenz in €								

Veränderungsantrag

Datum: 14.11.2017

der Fraktion DIE LINKE.

zum Haushaltsentwurf 2018

Ausschuss

Gesundheitsausschuss

	Nummer und Bezeichnung
Produktbereich	05 / Soziale Leistungen
Produkt	05.01.01 Eingliederungshilfe, Fürsorgestelle, Sprachheilfürsorge

Begründung:

Antrag „Erhöhung der km-Pauschale im Bereich des Beförderungsdienstes für Menschen mit Behinderung“

Beschluss:

Die Kreistagsfraktion DIE LINKE beantragt die Anpassung der km-Pauschale seitens des Kreises Mettmann an die Fahrdienstbetreiber des Beförderungsdienstes für Menschen mit Behinderung auf den Betrag in Höhe von 1,50 Euro vorzunehmen.

Begründung:

Um das Angebot im Bereich des Beförderungsdienstes für Menschen mit Behinderungen zu erhalten und langfristig flächendeckend auszubauen, ist eine kostendeckende Ausgestaltung für die Anbieter unumgänglich. Mit einer Erhöhung der km-Pauschale von derzeit 1,15 Euro auf 1,50 Euro werden die Kosten- und Lohnsteigerungen der letzten 10 Jahre nicht einmal ansatzweise abgedeckt. Dieser Betrag ist jedoch notwendig, um die Leistung zumindest kostendeckend erbringen zu können. Das Angebot des Beförderungsdienstes ist mit einem hohen Zeitaufwand verbunden und setzt zudem soziale Kompetenzen der Fahrer voraus. Zu beachten ist auch, dass sich zwischen gemeinnützigen und privaten Anbietern steuerliche Unterschiede in der Beschaffung der vorzuhaltenden Fahrzeuge ergeben und gemeinnützige Verbände die Bereiche oft mit ehrenamtlich tätigen Fahrern abdecken.

Ausgehend vom aktuellen Stand der Ausgaben im Bereich des Beförderungsdienstes (178.771 Euro), erübrigt sich eine Ansatzserhöhung, da die Mehrkosten mit dem Haushaltsansatz (330.000 Euro) abgedeckt wären.

Veränderungsantrag

Datum: 14.11.2017

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zum Haushaltsentwurf 2018

Ausschuss
Gesundheitsausschuss

	Nummer und Bezeichnung
Produktbereich	05 / Soziale Leistungen
Produkt	05.04.09 Behinderung und Ausweis

Ziel(e) (neu):	
-----------------------	--

Leistungsdaten und Kennzahlen (neu):	Es sollen folgende Kennzahlen neu ermittelt werden: Durchschnittliche Bearbeitungsdauer der Erstanträge, durchschnittliche Bearbeitungsdauer der Änderungsanträge
---	---

Hinweise:
Nur, wenn der Ergebnis- und der Finanzplan voneinander abweichen, sind die Angaben für den Finanzplan gesondert auszufüllen.

Bitte beim Ansatz (alt) bzw. Ansatz (neu) den Betrag der jeweiligen Zeile des Teilergebnisplanes bzw. des Teilfinanzplanes eintragen und nicht den der jeweiligen Maßnahme.

	<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnisplan				<input type="checkbox"/> Finanzplan			
Seite								
Zeile								
Investition (Bezeichnung)								
Sperrvermerk	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
	2018	2019	2020	2021	2018	2019	2020	2021
HH-Ansatz in €								
Ansatz (neu) in €								
Differenz in €								

Veränderungsantrag

Datum: 14.11.2017

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zum Haushaltsentwurf 2018

Ausschuss

Gesundheitsausschuss

	Nummer und Bezeichnung
Produktbereich	05 / Soziale Leistungen
Produkt	05.04.09 Behinderung und Ausweis

Begründung:

Für die Antragsstellerinnen und Antragssteller ist eine möglichst zeitnahe Bearbeitung ihrer Anträge von entscheidender Bedeutung. Die Erhebung der vorgeschlagenen Kennzahlen ist Voraussetzung dafür über angestrebte Ziele hinsichtlich der Bearbeitungszeit entscheiden zu können

Veränderungsantrag

Datum: 13.11.2017

der CDU-Fraktion

zum Haushaltsentwurf 2018

Ausschuss
Gesundheitsausschuss

	Nummer und Bezeichnung
Produktbereich	05 / Soziale Leistungen
Produkt	05.05.02 Frühe Hilfen und Freizeitmaßnahmen bei Behinderung

Ziel(e) (neu):	Entwicklung eines interdisziplinären Konzeptes zur Frühförderung mit Blick auf den Haushalt 2019 ff.
-----------------------	--

Leistungsdaten und Kennzahlen (neu):	
---	--

Hinweise:
Nur, wenn der Ergebnis- und der Finanzplan voneinander abweichen, sind die Angaben für den Finanzplan gesondert auszufüllen.

Bitte beim Ansatz (alt) bzw. Ansatz (neu) den Betrag der jeweiligen Zeile des Teilergebnisplanes bzw. des Teilfinanzplanes eintragen und nicht den der jeweiligen Maßnahme.

	<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnisplan				<input type="checkbox"/> Finanzplan			
Seite	1020							
Zeile	15							
Investition (Bezeichnung)								
Sperrvermerk	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
	2018	2019	2020	2021	2018	2019	2020	2021
HH-Ansatz in €	602.000	602.000	602.000	602.000				
Ansatz (neu) in €	602.000	602.000	602.000	602.000				
Differenz in €								

Veränderungsantrag

Datum: 13.11.2017

der CDU-Fraktion

zum Haushaltsentwurf 2018

Ausschuss

Gesundheitsausschuss

	Nummer und Bezeichnung
Produktbereich	05 / Soziale Leistungen
Produkt	05.05.02 Frühe Hilfen und Freizeitmaßnahmen bei Behinderung

Begründung:

Die Frühförderung als wichtigster Baustein zur Begleitung von behinderten oder von Behinderung bedrohter Kinder ist im Kreis Mettmann vor allem im Bereich der Heilpädagogik gut aufgestellt. Das Förderzentrum des Kreises Mettmann in Velbert nimmt dabei eine besondere Stellung in der interdisziplinären Vernetzung ein. Durch die räumliche Nähe arbeiten erfahrene Therapeuten der verschiedenen Fachdisziplinen (Physiotherapie, Logopädie, Ergotherapie und Heilpädagogik) eng abgestimmt zusammen. Ebenso stellt die Verknüpfung mit der Sprachheilbeauftragten des Kreises in der Einrichtung eine wichtige Beratungsfunktion für Eltern und Therapeuten dar.

Somit hat sich das Förderzentrum des Kreises zu einer Art „interdisziplinärer Frühförderstelle“ entwickelt, was betroffene Familien vor Ort und aus den Städten Heiligenhaus und Wülfrath als große Unterstützung zu schätzen wissen.

Wir stellen uns eine Weiterentwicklung der Frühförderung für betroffene Familien und Kinder im gesamten Kreisgebiet im Sinne der "Rahmenempfehlung zur Umsetzung der Verordnung zur Früherkennung und Frühförderung behinderter und von behinderter bedrohten Kinder, 2016" (Frühförderungsverordnung - FrühV) vor. Daher bitten wir die Verwaltung, ein Konzept zu erstellen, wonach Förder-, Therapie- und Beratungsangebote interdisziplinär aufeinander abgestimmt sind. Ziel ist es räumliche, personelle und sachliche Rahmenbedingungen für die interdisziplinäre Abstimmung der Fachdisziplinen zu gewährleisten und so die Förderung der Kinder optimal zu gestalten.

Veränderungsantrag

Datum: 13.11.2017

der CDU-Fraktion

zum Haushaltsentwurf 2018

Ausschuss
Gesundheitsausschuss

	Nummer und Bezeichnung
Produktbereich	05 / Soziale Leistungen
Produkt	05.05.02 Frühe Hilfen und Freizeitmaßnahmen bei Behinderung

Ziel(e) (neu):	Reduzierung von Wartezeiten im Bereich der heilpädagogischen Frühförderung durch die Lebenshilfe
-----------------------	--

Leistungsdaten und Kennzahlen (neu):	
---	--

Hinweise:
Nur, wenn der Ergebnis- und der Finanzplan voneinander abweichen, sind die Angaben für den Finanzplan gesondert auszufüllen.

Bitte beim Ansatz (alt) bzw. Ansatz (neu) den Betrag der jeweiligen Zeile des Teilergebnisplanes bzw. des Teilfinanzplanes eintragen und nicht den der jeweiligen Maßnahme.

	<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnisplan				<input type="checkbox"/> Finanzplan			
Seite	1020							
Zeile	15							
Investition (Bezeichnung)								
Sperrvermerk	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
	2018	2019	2020	2021	2018	2019	2020	2021
HH-Ansatz in €	602.000	602.000	602.000	602.000				
Ansatz (neu) in €	602.000	602.000	602.000	602.000				
Differenz in €								

Veränderungsantrag

Datum: 13.11.2017

der CDU-Fraktion

zum Haushaltsentwurf 2018

Ausschuss

Gesundheitsausschuss

	Nummer und Bezeichnung
Produktbereich	05 / Soziale Leistungen
Produkt	05.05.02 Frühe Hilfen und Freizeitmaßnahmen bei Behinderung

Begründung:

Nach Sichtung der Antworten und beigefügten Tabellen zu unserer Anfrage im Gesundheitsausschuss vom 11.09.2017 fällt auf, dass immer wieder längere Wartezeiten auf einen heilpädagogischen Frühförderungsplatz bei der Lebenshilfe auftreten. Deshalb bitten wir die Verwaltung um Möglichkeiten zur Reduzierung der Wartezeiten aufzuzeigen, damit für alle Förderkinder im Kreis Mettmann gleiche Versorgung besteht.

Anfrage

Datum: 14.11.2017

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zum Haushaltsentwurf 2018

Ausschuss
Gesundheitsausschuss

	Nummer und Bezeichnung
Produktbereich	05 / Soziale Leistungen
Produkt	05.06.02 Integrative Kindertagesstätte Velbert

	<input type="checkbox"/> Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Finanzplan
Seite		
Zeile		
Investition (Bezeichnung)		

Frage:

05.06.02 – 05.06.05 Integrative heilpädagogische Tagesstätten des Kreises

Die integrative Tagesstätte Velbert und die heilpädagogische Tagesstätte Ratingen bieten je acht U3-Plätze an.

Wie hoch war die aktuelle Nachfrage nach U3-Plätzen in beiden Einrichtungen im letzten Jahr / wie viel Kinder mussten abgewiesen werden?

In den heilpädagogischen Kindertagesstätten in Mettmann und Langenfeld stehen keine U3-Plätze zur Verfügung. Welche Voraussetzung müssen an diesen Standorten zusätzlich geschaffen werden, damit dort auch U3 Kinder betreut werden könnten?